

PRESS RELEASE

New EuPIA Director

Cornelia Tietz was appointed the new Director of the European Printing Ink Association (EuPIA) on March 4, 2024.

Under Cornelia's leadership, EuPIA will continue its steadfast commitment to sustainable innovation. She is determined to build upon the foundation laid by Martin Kanert, ensuring that EuPIA remains at the forefront of promoting sustainable practices in our industry.

Martin assumed responsibility as EuPIA's first Executive Manager in 2006. Since then, EuPIA has successfully developed and established standards to ensure the safety of printed food contact materials. Many committees and working groups were established under Martin's management, most of them dealing with enhancing the safety of printing inks. In December 2019 Martin was appointed as Managing Director of the German Paint and Printing Ink Association VdL. After four years of dual responsibility, he decided to now focus on his role in Germany. Martin Kanert's tenure at EuPIA has been marked by significant achievements. His leadership and dedication have been instrumental in shaping EuPIA into its current organization. We are grateful for his contributions and wish him the best in his new role. We are also excited to welcome Cornelia, a seasoned professional who will undoubtedly continue to steer EuPIA toward success.

Cornelia, our new Director, brings a wealth of experience to EuPIA. For the past seven years, she has served as the Secretary General of ESIG, the European Solvents Industry Group, and its sector association. Her career in Brussels spans nearly twenty years, during which she held various positions in Cefic and ReachCentrum. She holds two Master's degrees in Humanities, further demonstrating her broad knowledge and expertise.

"It's a great honour and for sure a challenge to take over from Martin Kanert who has been the driving force of EuPIA for so many many years. I am truly looking forward to embark on this new and exciting journey together with the EuPIA members and the CEPE team.", she says upon starting the position.

In the current revision of so many EU regulations relevant to our industry, a dynamic and well structured trade association is of benefit to its members, and we will continue to contribute under the lead of our new Director to answer societal questions. I would personally like to thank Martin for two decades of leadership and, at the same time, extend a warm welcome to Cornelia, who will help and support us through a transition into a sustainable future", says EuPIA's Chairman Mehran Yazdani (Sun Chemical)

About EuPIA:

EuPIA is the European Printing Ink Association and was founded in 2003 as a division of CEPE, the European Council of the Paint, Printing Ink and Artists' Colours Industry. EuPIA represents the interests of European manufacturers of printing inks and related products. EuPIA represents over 80 companies directly employing 11,000 people.

NEUE DIREKTORIN EuPIA

Ab dem 4. März 2024 ist Cornelia Tietz die Direktorin des Europäischen Dachverbands der Druckfarbenindustrie (EuPIA).

Unter Cornelias Führung wird EuPIA sein unveränderliches Engagement für nachhaltige Innovation fortsetzen. Sie übernimmt die Verbandsleitung mit dem klaren Ziel, die Arbeit von Martin Kanert fortzuführen und sicherzustellen, dass EuPIA weiterhin an der Spitze der Förderung nachhaltiger Praktiken in unserer Branche steht.

Herr Kanert war seit 2006 der erste Geschäftsführer von EuPIA. Seitdem hat EuPIA erfolgreich Standards entwickelt und etabliert, um die Sicherheit bedruckter Lebensmittelkontaktmaterialien zu gewährleisten. Unter Martins Leitung wurden zahlreiche Ausschüsse und Arbeitsgruppen gegründet, von denen sich die meisten mit der Verbesserung der Sicherheit von Druckfarben befassen. Im Dezember 2019 wurde Martin zum Geschäftsführer des Deutschen Farben- und Druckfarbenverbandes VdL ernannt. Nach vier Jahren in Doppelverantwortung konzentriert er sich nunmehr voll auf seine Rolle in Deutschland. Die Amtszeit von Martin Kanert bei EuPIA war von bedeutenden Erfolgen geprägt. Seine Führung und sein Engagement waren maßgeblich daran beteiligt, EuPIA zu seiner aktuellen Organisation zu machen. Wir sind dankbar für seine Beiträge und wünschen ihm alles Gute für seine neue Rolle. Wir freuen uns auch, mit Cornelia eine erfahrene Fachkraft begrüßen zu dürfen, die EuPIA zweifellos weiterhin zum Erfolg führen wird.

Cornelia, unsere neue Direktorin, bringt einen großen Erfahrungsschatz mit. In den letzten sieben Jahren war sie Generalsekretärin von ESIG, dem Europäischen Lösemittelverband, und seinen Branchenverbänden. Ihre Karriere in Brüssel erstreckt sich über fast zwanzig Jahre, in denen sie verschiedene Positionen bei der Cefic, dem Europäischen Chemieverband und ReachCentrum innehatte.

“Es ist eine große Ehre und sicherlich auch eine Herausforderung, die Nachfolge von Martin Kanert anzutreten, der seit so vielen Jahren die treibende Kraft von EuPIA ist. Ich freue mich darauf, diese neue und aufregende Reise gemeinsam mit den EuPIA-Mitgliedern und dem CEPE Team anzutreten”, sagt sie bei Amtsantritt.

“Bei der aktuellen Überarbeitung so vieler für unsere Branche relevanter EU-Vorschriften ist ein dynamischer und gut strukturierter Wirtschaftsverband für seine Mitglieder von Vorteil und wir werden unter der Leitung unserer neuen Direktorin weiterhin dazu beitragen, gesellschaftliche Fragen zu beantworten. Ich möchte Martin persönlich für zwei Jahrzehnte Führungsarbeit danken und gleichzeitig Cornelia herzlich willkommen heißen, die uns beim Übergang in eine nachhaltige Zukunft helfen und unterstützen wird”, sagt der EuPIA Präsident Merhan Yazdani (Sun Chemical).

Über EuPIA:

EuPIA ist die European Printing Ink Association und wurde 2003 als Abteilung von CEPE, dem Europäischen Dachverband der Farben-, Druckfarben- und Künstlerfarbenindustrie, gegründet. EuPIA vertritt die Interessen von europäischen Herstellern von Druckfarben und verwandten Produkten. EuPIA vertritt über 80 Unternehmen, die 11.000 Mitarbeiter direkt beschäftigen.